

Biosphären-Kindertagesstätte

Biosphärenreservat
Spreewald



Zertifikat Biosphären-Kindertagesstätte (Acrylschild für das Kita-Gebäude)
Ansprechpartnerin: Annett Schäfer, Email: annett.schaefer@lfu.brandenburg.de

Sehr geehrte Kita-Leiterinnen und –Leiter, sehr geehrte Kita-Träger,

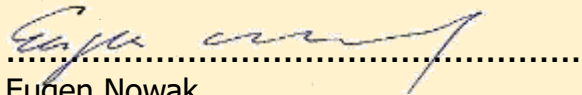
Kindertagesstätten, die im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung regelmäßig mit dem Biosphärenreservat Spreewald oder der Naturwacht im Biosphärenreservat Spreewald zusammenarbeiten möchten, können mit dem Zertifikat „Biosphären-Kindertagesstätte“ ausgezeichnet werden. Dafür wurden besondere Kriterien herausgearbeitet. Der Kriterienkatalog beinhaltet die wichtigsten Standards, die eine erfolgreiche Zusammenarbeit kennzeichnen. Gemeinsames Ziel ist es, den Mädchen und Jungen Wissen über das Biosphärenreservat Spreewald, die Pflanzen und Tiere bis hin zu einfachen ökologischen Kenntnissen zu vermitteln.

Eine Kooperationsvereinbarung mit dem Biosphärenreservat Spreewald und der Naturwacht Spreewald, dient als Leitfaden für die gemeinsame Arbeit und wirkt unterstützend.

Das Zertifikat „Biosphären-Kindertagesstätte“ verleiht das Biosphärenreservat Spreewald nur an Kindertagesstätten, die räumlich direkt im oder im näheren Einzugsbereich des Biosphärenreservats Spreewald liegen. Es gilt für 4 Jahre und kann danach verlängert werden. Die Kitas können sich auch selbst um den Titel bewerben.

Die Kriterien müssen zum Beginn der Kooperation noch nicht vollständig erfüllt sein. Es sollte jedoch bereits mit Beginn der Kooperation deutlich erkennbar sein, dass bereits an der Verwirklichung der gemeinsamen Ziele gearbeitet wird. Interessierte Kitas laden wir ganz herzlich ein, sich näher über das Zertifikat „Biosphären- Kindertagesstätte“ zu informieren.

Die Bewerbungsunterlagen finden sie im hinteren Teil des Kriterienkatalogs.



Eugen Nowak
Leiter des Biosphärenreservats Spreewald



Kriterienkatalog mit Bewerbungsunterlagen

Das UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald

verleiht der

**Kindertagesstätte
„Amalie-Schmieder-Haus“**

das

Zertifikat

Biosphären-Kindertagesstätte

Das Zertifikat wird für die Dauer von 4 Jahren verliehen.


Eugen Nowak
Leiter Biosphärenreservat Spreewald

Lübbenau, 27. September 2018



Biosphärenreservat
Spreewald



Die Lübbenauer Kita „Amalie.Schmieder-Haus“ wurde im September 2018 als erste Kita im Biosphärenreservat Spreewald als „Biosphären-Kindertagesstätte“ zertifiziert.

© Annett Schäfer



Mehr als 100 Gäste feierten im Oktober 2019 mit dem Hort „So aktiv“ die Zertifizierung als „Biosphären-Kindertagesstätte“. © Annett Schäfer



Die Spreewald-Ranger Alexander Hoschke und Ralf Hegewald und der Lübbenauer Bürgermeister Helmut Wenzel legten den Hortkindern die Kooperationsvereinbarungen vor, die sie unterbedingt selbst mit unterschreiben wollten. © Ines Rüffreck



Das große Tor zum Waldhotel „Kuckuck“ der Kita „Marjana Domaškojc“ Raddusch
© Heike Gallo

Interessante Zusammenarbeit mit und für die Kinder vereinbart

Auf dem Radduscher Schwarzen Berg wurde im Waldhotel „Kuckuck“ eine interessante Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. In dem dort gelegenen Waldstück verbringen die Kinder der Radduscher Kita „Marjana Domaškojc“ ihre Zeit im und um einen geschmückten Bauwagen in den Sommermonaten.

Mit der Unterzeichnung durch die Vertreter der Kita Raddusch, des Biosphärenreservats Spreewald, der Naturwacht, der Stadt Vetschau und dem Förderverein verfolgen sie gemeinsam eine interessante Zusammenarbeit. Ziel der Vereinbarung ist es, die Kindereinrichtung auf dem Weg zur angestreb-



ten „Biosphären-Kindertagesstätte“ zu unterstützen. „Beim Waldprojekt wollen wir Nachhaltigkeit vermitteln, das hier auf dem Schwarzen Berg und in der Natur die Pflanzen und Tiere zuhause sind. Hier lernen die Kinder spielerisch, wie

man sich im Wald verhält und mit wem man sich diesen Lebensraum teilt. Wir Menschen dürfen Gast bei Ihnen sein, wenn wir uns wie Gäste verhalten“, sagte Kita-Leiterin Michaela Murrer. Mit der Zusammenarbeit sollen Lernangebote des Biosphä-

renreservates vermittelt werden. Zugleich verpflichten sich die Partner, naturnahes Lernen der Kita an passenden Orten zu ermöglichen. Die Kita möchte den Kindern damit die Achtung vor der Natur mit auf den weiteren Lebensweg geben.